[Additional information: https://owl.museum-digital.de/object/512 vom 2024/05/16]

Object:	Puls-Oszillograph
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Collection:	Entwicklung des Gesundheitswesens (in Bielefeld), Labor&Röntgendiagnostik
Inventory number:	MBM020

Description

Puls-Oszillograph. Uhrwerk-betriebenes Gerät im schwarz Hammerschlag-lackiertes Metall-Gehäuse, 2 Zeiger und Papierstreifen (Rolle), Manometer, Anschlüsse, kpl. mit Arm-Manschetten, Tintenfass mit eingeschliffenem Stopfen, Blasebalg, Ersatzzeiger in Holzetuis, Prof. Gesenius&Keller, D.B.Patent No. 2530, Aufbewahrung in braunem Kunstleder-Koffer, Zettel "Äußerst wichtiger Hinweis"; weitere Ersatzteile
Anbei die Karteikarte aus dem Wissensfundus eines Arztes (handschriftlich). Darin wird berichtet, welche Vorteile die Puls-Oszillographie gegenüber einer röntgenologischen Gefäßdarstellung hat.

Das Gerät wurde dazu benutzt, Durchblutungsstörungen an den Extremitäten zu analysieren. Noch 2011 war als Nachfolgegerät ein Puls-Oszillograph mit elektromechanischer Aufzeichnungsmöglichkeit über ein EKG-Gerät erhältlich.

Basic data

Material/Technique:	Metall, Lack, Glas, Gummi
Measurements:	29x10x17 cm

Events

Created	When	1949

	Who	Bosch & Speidel
	Where	Jungingen
Intellectual creation	When	1949
	Who	Prof. Dr. Dr. Gesenius
	Where	Berlin

Keywords

- Measuring instrument
- Perfusion
- Puls-Oszillograph
- Pulse

Literature

- A. und G. Hildebrandt (1958): Oszillographische Praxis mit dem Oszillographen zur doppelseitigen Pulsschreibung nach Gesenius und Keller. Jungingen (Hohenzollern)
- Bosch und Speidel (1961): Oszillograph nach Prof. Dr. Dr. H. Gesenius und C. Keller - Anwendungsmöglichkeiten. Jungingen (Hohenzollern)